

Berlin ist Vorreiter!

Die gemeinsame Strategie

Mit der GD:B-Kooperationsmaßnahme »Berlin – eine Smart-City für und von Seniorinnen und Senioren« hat Berlin als erstes Bundesland die Bedürfnisse der Älteren in der Digitalstrategie berücksichtigt. Gemeinsam bieten das Infotelefon, Seniorennetz Berlin und Digital-Zebra niedrigschwellige Unterstützung für Ältere.

Damit digitale Teilhabe keine Frage von Alter, Technik oder Geldbeutel ist.



Das »Infotelefon« ist ein Projekt von:



gefördert durch:



Das »Digital-Zebra« ist ein Projekt des:



gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Das »Seniorennetz Berlin« ist ein Projekt der:



gefördert durch:



und ist eine Kooperationsmaßnahme von:



Ohne Smartphone, Laptop und PC unterwegs
und trotzdem mittendrin?

Berlin – eine Smart-City für und von Seniorinnen und Senioren

Infotelefon * Seniorennetz Berlin * Digital-Zebra





Die Brücke in die Digitale Welt

Infotelefon – einfach mal fragen

Wer nicht digital unterwegs ist, hat es schwer, Angebote und Hilfe zu finden. Telefon- und Branchenbücher sind abgeschafft. Einfach hingehen und nachfragen ist für viele ältere Menschen unmöglich.

Bei Fragen zu digitalen, finanziellen, bürokratischen oder gesundheitlichen Themen hilft ein Anruf beim Infotelefon von Silbernetz. Die Mitarbeitenden bieten kostenfrei ein offenes Ohr und beantworten Ihre Fragen. Auf Wunsch werden Sie an Helfende in Ihrer Nachbarschaft vermittelt.



030 / 544 533 0 533

montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr
und samstags von 9 bis 13 Uhr

- Wo bekomme ich eine Haushaltshilfe?
- Ich habe ein Smartphone geschenkt bekommen, was nun?
- Dringend Unterstützung bei der Pflege gesucht?
- Das Geld für Eintritt und Café fehlt.
Gibt es günstige Veranstaltungen in meiner Nähe?
- Au weia, mein Personalausweis ist abgelaufen.
Wer hilft mir, einen neuen zu beantragen?



Das Werkzeug für die Digitale Welt

Digital-Zebra Beratung in den Berliner Bibliotheken

Viele Dinge lassen sich heute nur noch mit dem Computer oder dem Handy erledigen. Manchmal braucht der Mensch hier einfach Unterstützung. Da hilft die Beratungsstelle Digital-Zebra, die es jetzt in vielen Berliner Öffentlichen Bibliotheken gibt.

Die Beratung ist kostenlos und kann ohne Termin genutzt werden. Das Drucken und Scannen von wichtigen Dokumenten, die der Daseinsfürsorge dienen, ist kostenlos.

Für die persönliche Beratung brauchen Sie keinen Bibliotheksausweis und auch auf Diskretion wird geachtet.



www.digital-zebra.berlin

Hier finden Sie die teilnehmenden Bibliotheken
und Service-Zeiten oder Sie fragen am Infotelefon
unter 030 / 544 533 0 533 nach

- Wie buche ich einen Termin beim Bürgeramt?
- Die Konzertkasse um die Ecke gibt es nicht mehr,
wie komme ich an Tickets fürs Theater?
- Wie erstelle ich ein PDF?
- Wie vereinbare ich online einen Arzttermin?
- Mein Klingelton vom Handy nervt. Wo kann man ihn ändern?
- Und für viele weitere digitale Fragen und Probleme.



Die digitale Karte zu Freizeitangeboten in Berlin

Seniorennetz Berlin

Sie suchen Angebote in Ihrer Nähe? Auf der Internet-Seite www.seniorennetz.berlin finden Sie eine große Auswahl an Aktivitäten, insbesondere aus den Bereichen Freizeit, Kultur und Bildung. Im Vordergrund stehen Kurse und Lernmöglichkeiten, um den Umgang mit digitalen Geräten und dem Internet zu lernen.

Egal, ob regelmäßige oder einmalige Angebote, sie sind kostenlos oder sehr günstig. Außerdem finden Sie im Seniorennetz Berlin auch wichtige Informationen, z. B. von der Polizei Berlin oder wichtige Notfallnummern.



www.seniorennetz.berlin

Bei Fragen zum Seniorennetz Berlin: 030 / 253 89 215
Bei der Suche nach geeigneten Angeboten unterstützen Sie
das Infotelefon und das Digital-Zebra

- Wo kann ich den Umgang mit einem Tablet/Smartphone lernen?
- Wo gibt es in meiner Gegend einen Yoga- oder Gymnastikkurs?
- Wo kann ich mein Englisch verbessern, aber ohne lange Anfahrt?
- Welche Veranstaltung könnte ich heute besuchen?
- Wo kann ich mit Anderen handarbeiten oder basteln?
- Wo finde ich die nächste kostenlose Beratungsstelle?
- Wo finde ich Unterstützung im Alltag, z. B. einen Besuchsdienst?